

Tassaert, mit rothgefüllten marmornen Fußgestellen, von Kalame dem Jüngern.

3. Die zweyte Gallerie von Gypsmarmor und Gold, wovon die Füllungen dem blauen Lasurstein nachahmen, in welchem würfliche Metalladern angebracht sind. Sie enthalten Geschichten aus dem Doid in erhabner Arbeit, von den Brüdern R à n z. Der Fußboden ist von weiß und grünem schlesischen Marmor. Zwey Tischblätter von K a m b l y von schlesischem Jaspismarmor.

4. Der zweyte Saal in der Mitte des Gebäudes ist von weißem schlesischen Marmor. Die sechs Füllungen und der Fußboden mit schlesischem röthlichen jaspisartigen Marmor infrustirt, von K a m b l y und den Brüdern K a l a m e. Das Deckenstück auf Leinwand mit punischem Wachse von F r i s c h gemalt: Venus mit Amor, von Horen und Grazien bedient. Zwey große Tischblätter von rothem schlesischen Jaspis, von K a m b l y. In jedem der sechs Felder sind fünf vergoldete Konsolen mit antiken Büsten. Im ersten Felde: Hippokrates, im Herkulanum gefunden aus der bareuthischen Sammlung; Demosthenes und Epikur, beyde aus der Sammlung des Ritters P. Natali; Faustina und ein männlicher Termus, beyde aus der Polignafschen Sammlung. Im zweyten Felde: Otto und eine Satyrin, beyde aus der Polignafschen Sammlung; Ottacilla, aus der natalischen Sammlung; ein männlicher Kopf, aus der Polignafschen Sammlung;
ein